



UniReport

Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang des Fachbereichs Neuere Philologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Masterstudiengang Comparative Literature mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 10. Juni 2020 zur Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 09. Dezember 2015

Genehmigt vom Präsidium am 18. August 2020

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 10. Juni 2020 den folgenden studiengangspezifischen Anhang für den Masterstudiengang Comparative Literature beschlossen. Diesen studiengangspezifischen Anhang hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 18. August 2020 genehmigt. Er wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	3
I.1 GELTUNGSBEREICH	3
I.2 GEGENSTÄNDE UND ZIELE DES STUDIUMS; BERUFLICHE TÄTIGKEITEN	3
I.2.1 STUDIENGANGBESCHREIBUNG	3
I.2.2. ZIELE UND KOMPETENZEN.....	3
I.2.3 TÄTIGKEITSFELDER IM ANSCHLUSS AN DAS STUDIUM.....	3
I.3 STUDIENVORAUSSETZUNGEN, STUDIENBEGINN UND STUDIENFACHBERATUNG	3
I.3.1 STUDIENVORAUSSETZUNGEN	3
I.3.2 SPRACHKENNTNISSE.....	4
I.3.3 DEUTSCHKENNTNISSE.....	6
I.3.4 STUDIENBEGINN	6
I.3.5 STUDIENFACHBERATUNG UND ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNG	6
I.4 AUSLANDSAUFENTHALTE.....	6
I.4.1 AUSLANDSTUDIUM	6
I.4.2 AUSLANDSPRAKTIKUM.....	6

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation	6
II.1 AUFBAU DES STUDIUMS, MODULE, KREDITPUNKTE.....	6
II.1.1 AUFBAU DES STUDIUMS	6
II.2 VERGABE DER KREDITPUNKTE (CP)	8
II.3 STUDIENGANGSPEZIFISCHE LEHR- UND LERNFORMEN, PRÜFUNGSFORMEN UND LEISTUNGSNACHWEISE	8
II.3.1 LEHR- UND LERNFORMEN.....	8
II.3.2 PRÜFUNGSFORMEN	8
Teil III: Masterprüfung	9
III.1 ZULASSUNG ZUR MASTERPRÜFUNG; ZULASSUNG ZUR MASTERARBEIT	9
III.2 ABSCHLUSSMODUL MASTERARBEIT	9
III.3 BERECHNUNG DER GESAMTNOTE	9
Teil IV: In-Kraft-Treten	9
Anlage 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan	11
Anlage 2: Modulbeschreibungen	13

Abkürzungsverzeichnis

CP	Credit Points, Kreditpunkte
ECTS	European Credit Transfer Systems
GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
MA-O FB 10	Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs „Neuere Philologien“ vom 09. Dezember 2015
RO	Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014
DSH	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang
Kq	Kolloquium
L	Selbststudium Lektüre
P	Projekt
PR	Praktikum
S	Seminar
SG	Selbstorganisierte Studiengruppe
SWS	Semesterwochenstunden

Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.1 Geltungsbereich

Dieser studiengangspezifische Anhang enthält die studiengangspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Comparative Literature. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 09. Dezember 2015 in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Ordnung FB 10 (MA-O FB 10), und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Rahmenordnung (RO-GU) genannt.

I.2 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten

I.2.1 Studiengangbeschreibung

Das Masterstudium zielt auf eine Weiterqualifikation von Absolventinnen und Absolventen komparatistischer, philologischer und theaterwissenschaftlicher Studiengänge. Das Studium zeichnet sich durch seine Forschungsorientierung und seinen interdisziplinären Zuschnitt aus. Es vermittelt aufbauend auf den Bachelorstudiengängen der beteiligten Institute (Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik, Institut für England- und Amerikastudien, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft) fundierte Kenntnisse der Literaturtheorie, der Poetik und Ästhetik und der Wechselbeziehungen und Transfers zwischen Literaturen und Poetiken verschiedener Sprachen und Kulturen.

I.2.2. Ziele und Kompetenzen

Neben allgemeinen wissenschaftlichen und fachspezifischen Kompetenzen werden Kenntnisse der inner- und interdisziplinären Methodendiskussion, Fertigkeiten im Analysieren, Kommentieren und Interpretieren von Texten vermittelt und vertieft. Der Masterstudiengang Comparative Literature soll dazu befähigen, die aktuellen Forschungsdiskussionen kritisch zu beurteilen und aktiv an ihnen teilzuhaben sowie eigenständig Probleme zu erkennen, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und sie mit den angemessenen theoretischen und methodischen Techniken zu analysieren. Der Studiengang leitet dazu an, sprach- und kulturübergreifende Zusammenhänge zu erörtern sowie die dazu erforderlichen Sprachkenntnisse zu festigen und zu erweitern. Er fördert die Fähigkeit, literaturwissenschaftlich relevante Texte und Medien in größere theoretische und gesellschaftliche Horizonte einzuordnen.

I.2.3 Tätigkeitsfelder im Anschluss an das Studium

Mögliche Arbeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind verantwortungsvolle Tätigkeiten im Kultur- und Medienbereich. Ferner besteht die Möglichkeit einer Weiterqualifikation im Rahmen eines Promotionsstudiums.

I.3 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.3.1 Studienvoraussetzungen

(1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer

- a. den Bachelorstudiengang in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft im Hauptfach der Goethe-Universität erfolgreich abgeschlossen hat, oder
- b. einen Bachelorabschluss der Johann Wolfgang Goethe-Universität mit American Studies, English Studies, Germanistik, Romanistik oder Theater-, Film- und Medienwissenschaft im Haupt- oder Nebenfach besitzt, oder
- c. einen mindestens gleichwertigen Abschluss einer deutschen Hochschule in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern besitzt oder
- d. einen mindestens gleichwertigen ausländischen Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern besitzt.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 c) und d) kann die Zulassung unter der Auflage der Erbringung zusätzlicher Studien- und Prüfungsleistungen bis zur Gleichwertigkeit mit dem unter a) genannten Bachelorstudiengang im Umfang von bis zu 30 CP erteilt werden. Die Auflagen können insgesamt oder teilweise Inhalte betreffen, die nicht Teil des Bachelorstudiengangs, sondern dessen Zugangsvoraussetzungen sind, wie z.B. Fremdsprachenkenntnisse. Diese zusätzlichen Leistungen sind nicht Bestandteil der Masterprüfung. Im Falle von Auflagen kann sich das Studium entsprechend verlängern. Der Zulassungsausschuss bestimmt im Zulassungsbescheid die Frist, innerhalb derer der Nachweis der Auflagenerfüllung erbracht sein muss. Werden die Auflagen nicht fristgemäß erfüllt, ist die mit ihr verbundene Entscheidung zu widerrufen.

(3) Über die Zulassung zum Masterstudiengang und ggf. die vorläufige Zulassung nach Abs. 2 entscheidet der Zulassungsausschuss. Der Zulassungsausschuss wird gemäß § 8 Abs. 8 Satz 2 MA-O FB 10 durch den Prüfungsausschuss für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien eingesetzt. Er besteht mindestens aus zwei im Masterstudiengang Comparative Literature prüfungsberechtigten Professorinnen und Professoren, einer im Masterstudiengang lehrenden wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie einem im Masterstudiengang eingeschriebenen studentischen Mitglied, das mit beratender Stimme teilnimmt. Die professorale Mehrheit ist zu gewährleisten.

I.3.2 Sprachkenntnisse

Vorausgesetzt wird der Nachweis von Englischkenntnissen, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) entsprechen sowie der Nachweis von Französischkenntnissen mindestens auf dem Sprachniveau B2 (GeR), oder von Lateinkenntnissen (Latinum) oder von Kenntnissen einer anderen Fremdsprache (z.B. Arabisch, Italienisch, Russisch, Spanisch) auf dem Sprachniveau B2 (GeR). Bei der Wahl des Schwerpunkts Anglophone Literaturwissenschaft müssen bei der Anmeldung zu den Seminarveranstaltungen der beiden Schwerpunktmodule Englischkenntnisse auf dem Niveau C1 nachgewiesen werden. Bei der Wahl des Schwerpunkts Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft können die geforderten Französischkenntnisse nicht durch Lateinkenntnisse oder andere Fremdsprachenkenntnisse ersetzt werden. Englischkenntnisse auf dem Niveau C1 werden empfohlen. Bei der Wahl des Schwerpunkts Frankophone Literaturwissenschaft können die geforderten Französischkenntnisse nicht durch Lateinkenntnisse oder andere Fremdsprachenkenntnisse ersetzt werden.

Englischkenntnisse auf dem Niveau B 2 können nachgewiesen werden durch

- a) Bachelorabschluss in einem amerikanistischen oder anglistischen Studiengang im In- und Ausland; oder
- b) Hochschulzugangsberechtigung für ein Land, in dem Englisch Amtssprache ist; oder
- c) ein Abiturzeugnis, das mindestens 5 Jahre Unterricht in der betreffenden Sprache dokumentiert, wobei die Benotung nicht schlechter als „ausreichend (4,0)“ bzw. fünf Punkte sein darf; oder
- d) ein Zertifikat über erfolgreich absolvierte Sprachkurse in der betreffenden Sprache von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, deren Zielniveau den oben angegebenen Voraussetzungen entspricht; oder

- e) Fachgutachten, Lektorenprüfungen oder Zertifikate, die im Rahmen von Auslandsaufenthalten, in Universitäts Sprachkursen, in VHS-Kursen oder im Selbststudium erworben wurden, die die erforderlichen Sprachkenntnisse nachweisen.
2. Englischkenntnisse auf dem Niveau C 1 können nachgewiesen werden durch
- a) BA-Abschluss im englischsprachigen Ausland oder am Institut für England- und Amerikastudien der Johann Wolfgang Goethe-Universität oder
 - b) einen TOEFL oder einen IELTS, der zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf. Bei einem TOEFL IBT sind für das Niveau C1 110 Punkte zu erreichen. Bei einem IELTS ist für das Niveau C1 eine Bewertung von 7.0 in allen vier Bereichen erforderlich.
3. Französischkenntnisse auf dem Niveau B2 können nachgewiesen werden durch
- a) abgeschlossenes Bachelorstudium eines romanistischen Studiengangs im In- und Ausland mit einem französischen Schwerpunkt; oder
 - b) Hochschulzugangsberechtigung für ein französischsprachiges Land; oder
 - c) ein Abiturzeugnis, das mindestens 5 Jahre Französischunterricht dokumentiert, wobei die Benotung nicht schlechter als „ausreichend (4,0)“ bzw. fünf Punkte sein darf; oder
 - d) ein Zertifikat über erfolgreich absolvierte Französischsprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, deren Zielniveau den oben angegebenen Voraussetzungen entspricht.
 - e) Fachgutachten, Lektorenprüfungen oder Zertifikate, die im Rahmen von Auslandsaufenthalten, in Universitäts Sprachkursen, in VHS-Kursen oder im Selbststudium erworben wurden, die die erforderlichen Sprachkenntnisse nachweisen.
4. Lateinkenntnisse können nachgewiesen werden durch
- a) Latinum
 - b) ein Zertifikat über erfolgreich absolvierte Sprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, deren Zielniveau den oben angegebenen Voraussetzungen entspricht.
5. Kenntnisse anderer Fremdsprachen können nachgewiesen werden durch
- a) ein abgeschlossenes Bachelorstudium im In- und Ausland mit einem Schwerpunkt in der jeweiligen Fremdsprache; oder
 - b) Hochschulzugangsberechtigung für ein Land, in dem die jeweilige Fremdsprache Amtssprache ist; oder
 - c) ein Abiturzeugnis, das mindestens 5 Jahre Unterricht in der Fremdsprache dokumentiert, wobei die Benotung nicht schlechter als „ausreichend (4,0)“ bzw. fünf Punkte sein darf; oder
 - d) ein Zertifikat über erfolgreich absolvierte Sprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, deren Zielniveau den oben angegebenen Voraussetzungen entspricht.
 - e) Fachgutachten, Lektorenprüfungen oder Zertifikate, die im Rahmen von Auslandsaufenthalten, in Universitäts Sprachkursen, in VHS-Kursen oder im Selbststudium erworben wurden, die die erforderlichen Sprachkenntnisse nachweisen.
 - f) ein Zertifikat über erfolgreich absolvierte Sprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, deren Zielniveau den oben angegebenen Voraussetzungen entspricht.

I.3.3 Deutschkenntnisse

Für das Studium sind gute Deutschkenntnisse erforderlich. Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen zur Bewerbung einen Sprachnachweis, entsprechend der Ordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main über die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH), mit mindestens dem Ergebnis DSH-2 vorlegen, soweit sie nach der DSH-Ordnung nicht von der Deutschen Sprachprüfung freigestellt sind.

I.3.4 Studienbeginn

Das Studium im Masterstudiengang Comparative Literature kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

I.3.5 Studienfachberatung und Orientierungsveranstaltung

Es wird dringend empfohlen, zu Beginn des Studiums die Studienfachberatung am Institut aufzusuchen. Die Teilnahme an der Orientierungsveranstaltung ist obligatorisch.

I.4 Auslandsaufenthalte

I.4.1 Auslandstudium

(1) Es wird empfohlen, im Verlauf des Masterstudiums für mindestens ein Semester an einer Universität im Ausland zu studieren bzw. einen entsprechenden Auslandsaufenthalt einzuplanen. Dafür können die Verbindungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität mit ausländischen Universitäten genutzt werden, über die in der Studienfachberatung und im International Office Auskunft erteilt wird.

(2) Ein Auslandsstudium/Auslandsaufenthalt wird im dritten oder vierten Semester empfohlen. Die für diesen Zeitraum vorgesehenen Module sind besonders gut geeignet, um an ausländischen Hochschulen absolviert und für das Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität angerechnet zu werden. Die Masterarbeit kann nach Absprache mit einem prüfungsberechtigten Lehrenden auch während eines Auslandssemesters vorbereitet werden. Die Modulprüfung muss jedoch an der Goethe-Universität absolviert werden.

I.4.2 Auslandspraktikum

Ein Auslandspraktikum kann ebenso wie ein Praktikum im Inland im Optionalmodul „Freies Studium“ angerechnet werden.

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

II.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte

II.1.1 Aufbau des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Comparative Literature gliedert sich in einen für alle obligatorischen Bereich Allgemeine Literaturwissenschaft, in den Bereich Vergleichende Literaturwissenschaft, in dem die Studierenden einen fachlichen Schwerpunkt wählen sowie in den Optionalbereich. Alle Module im Bereich Allgemeine Literaturwissenschaft und im gewählten Schwerpunkt sowie die Masterarbeit sind Pflichtmodule. Im Optionalbereich wird eines von drei Wahlpflichtmodulen gewählt. Es besteht die Möglichkeit, frei aus den Studienangeboten der Johann Wolfgang Goethe-Universität zu wählen. Auch hochschulpolitische Aktivitäten und Praktika können angerechnet werden.

(2) Der Wechsel eines Studienschwerpunkts ist möglich, wenn im ursprünglich gewählten Studienschwerpunkt die Prüfung noch nicht endgültig nicht bestanden ist. Nicht bestandene Prüfungsleistungen im ursprünglichen Studienschwerpunkt werden angerechnet, sofern sie im Fall ihres Bestehens angerechnet worden wären.

(3) Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (online) informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zu belegen sind. Einzelne Lehrveranstaltungen können aufgrund ihres Themas für mehrere Arbeitsgebiete des Fachs einschlägig sein und daher auch mehreren Modulen zugeordnet sein. Die in diesen Lehrveranstaltungen erworbenen Kreditpunkte dürfen nur für jeweils ein Modul angerechnet werden. Lehrveranstaltungen, die nicht ausdrücklich im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft aufgeführt werden, können nur nach Absprache mit den jeweiligen Modulbeauftragten besucht und angerechnet werden.

(4) Aus den Zuordnungen der Module zu den Studienphasen, dem Grad der Verbindlichkeit der Module und dem nach § 13 MA-O FB 10 kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (Workload) in Kreditpunkte (CP) ergibt sich für den Comparative Literature folgender Studienaufbau:

	Pflicht (PF)/ Wahlpflicht (WP)	Kredit- punkte (CP)	
Bereich 1: Allgemeine Literaturwissenschaft		45	
Modul MA-CompLit-1	PF	15	
Modul MA-CompLit-2	PF	15	
Modul MA-CompLit-3	PF	15	
Bereich 2: Vergleichende Literaturwissenschaft		30	1 Schwerpunkt AVL/AVM/AVT/ ANG/FRZ/GER
Schwerpunkt: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL)			
Modul MA-CompLit-AVL-1	PF	15	
Modul MA-CompLit-AVL-2	PF	15	
Schwerpunkt: Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft (AVM)			
Modul MA-CompLit-AVM-1	PF	15	
Modul MA-CompLit-AVM-2	PF	15	
Schwerpunkt: Allgemeine und Vergleichende Theaterwissenschaft (AVT)			
Modul MA-CompLit-AVT-1	PF	15	
Modul MA-CompLit-AVT-2	PF	15	
Schwerpunkt: Anglophone Literaturwissenschaft (ANG)			
Modul MA-CompLit-ANG-1	PF	15	
Modul MA-CompLit-ANG-2	PF	15	
Schwerpunkt: Germanistische Literaturwissenschaft (GER)			
Modul MA-CompLit-GER-1	PF	15	
Modul MA-CompLit-GER-2	PF	15	
Schwerpunkt: Frankophone Literaturwissenschaft (FRA)			

Modul MA-CompLit-FRA-1	PF	15	
Modul MA-CompLit-FRA-2	PF	15	
Optionalbereich		15	Modul 1 oder 2 oder 3
Modul MA-CompLit-OM-1	WP	15	
Modul MA-CompLit-OM-2	WP	15	
Modul MA-CompLit-OM-3	WP	15	
Abschlussphase		30	
Abschlussmodul: Masterarbeit	PF	30	
Summe		120	

(4) Unterrichts- und Prüfungssprache sind Deutsch, Englisch und Französisch. Näheres ergibt sich aus der Modulbeschreibung.

II.2.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)

Nach der MA-O FB 10 sind für den Masterstudiengang Comparative Literature insgesamt 120 CP zu erwerben. Dabei entfallen 45 CP auf die Pflichtmodule des Bereichs Allgemeine Literaturwissenschaft; 30 CP auf die Pflichtmodule des gewählten Schwerpunkts im Bereich Vergleichende Literaturwissenschaft, 15 CP auf das Wahlpflichtmodul im Optionalbereich sowie 30 CP auf das Abschlussmodul.

II.3 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen und Leistungsnachweise

II.3.1 Lehr- und Lernformen

Zusätzlich zu den in § 14 MA-O FB 10 genannten Lehr- und Lernformen werden im Masterstudiengang Comparative Literature verwendet:

Szenisches Projekt (SP) dienen in den Schwerpunkten Allgemeine und Vergleichende Theaterwissenschaft und (AVT) und Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft (AVM) der selbstbestimmten Arbeit an einer Inszenierung oder Performance in Absprache mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin bzw. einem prüfungsberechtigten Fachvertreter oder der Teilnahme an einem Projektseminar des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft. Arbeitsprozess und Erfahrungen sind in Form eines Arbeitsberichts zu dokumentieren.

Die selbstorganisierte **Studiengruppe (SG)** und das **Selbststudium Lektüre (L)** dienen der selbstbestimmten Arbeit und Vertiefung der Studieninhalte des Masterstudiengangs. Zu diesem Zweck bilden die Studierenden mit anderen Studierenden des Studiengangs selbstorganisierte Arbeitsgruppen, in denen sie sich in Absprache mit der oder dem Modulbeauftragten gemeinsam über Studieninhalte austauschen, diese auf die Studieninhalte des Masterstudiengangs beziehen und selbstbestimmt und mit Hilfe der Lehrenden vertiefen. Die in der SG geleistete Arbeit wird durch unbenotete Arbeitsberichte dokumentiert. Als Orientierungshilfe dienen neben den Leselisten der Veranstaltungen von MA-CompLit-1 und MA-CompLit-2 die schwerpunktbezogenen Leselisten des Masterstudiengangs.

II.3.2 Prüfungsformen

Hausarbeit: Mit einer schriftlichen Hausarbeit soll die oder der Studierende zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus einem Fachgebiet selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur ist in der

Arbeit nachzuweisen. Hausarbeiten haben einen Umfang von 15-20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite), die Bearbeitungszeit beträgt 4 Wochen in Vollzeit (5 CP).

Essay: Essays bzw. Lektüreberichte beinhalten eine auf einer These basierende, in ihrer Struktur aber offene Auseinandersetzung mit dem Selbststudium Lektüre. Sie haben einen Umfang von ca. 5 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite). Die Bearbeitungszeit für drei Essays beträgt 4 Wochen in Vollzeit (5 CP).

Mündliches Fachgespräch: Die Ergebnisse des Selbststudiums bzw. der Studiengruppe (Modul CompLit 3) werden in einem 30-minütigen mündlichen Fachgespräch präsentiert (5 CP).

Mündliche Prüfung: Die mündliche Prüfung im Abschlussmodul hat den Charakter eines wissenschaftlichen Fachgesprächs und dient der Verteidigung der im Rahmen des Moduls angefertigten Masterarbeit (5 CP).

Teil III: Masterprüfung

III.1 Zulassung zur Masterprüfung; Zulassung zur Masterarbeit

Für die Zulassung zur Masterprüfung sind die in § 22 MA-O FB 10 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

III.2 Abschlussmodul Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit (25 CP) ist obligatorischer Bestandteil des Masterstudiengangs und bildet das Abschlussmodul. Die Masterarbeit wird innerhalb eines Zeitraums von fünf Monaten selbständig angefertigt. Sie hat einen Umfang von ca. 70 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite). Das Thema wird von den Studierenden in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer selbst gewählt.

(2) Die Zulassung zum Abschlussmodul Masterarbeit kann beantragen, wer mindestens 70 CP erworben und die Module des Bereichs 1: Allgemeine Literaturwissenschaft erfolgreich abgeschlossen hat.

III.3 Berechnung der Gesamtnote

Für die Masterprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Die Gesamtnote ergibt sich aus der Modulnote des Abschlussmoduls, den beiden Modulnoten der Pflichtmodule MA-CompLit 1 und 2 sowie den beiden Modulnoten der Pflichtmodule im gewählten Schwerpunkt. Aus diesen fünf Noten wird ein arithmetisches Mittel berechnet, wobei das Abschlussmodul doppelt gewertet wird.

Teil IV: In-Kraft-Treten

(1) Dieser studiengangspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2020/21 im Masterstudiengang Comparative Literature aufnehmen.

(2) Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Comparative Literature vor dem Inkrafttreten dieses studiengangspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Masterprüfung noch bis zum 30.09.2023 nach den bisher geltenden Bestimmungen ablegen. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können sie ihr Studium auch nach diesem studiengangspezifischen Anhang fortsetzen und die Masterprüfung ablegen. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden nach § 29 der MA-O FB 10 angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

Frankfurt am Main, den 27.08.2020

Prof. Dr. Frank Schulze-Engler

Dekan des Fachbereichs Neuere Philologien

Anlage 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Der in der Folge aufgeführte Studienverlaufsplan ist als Vorschlag zu verstehen. Bei der individuellen Planung des Studiums berät die Studienfachberatung.

MA Comparative Literature mit Schwerpunkt AVL

Semester	Modul	Veranstaltung	SWS	CP
1. Semester	MA CompLit-1	1.1 Einführung CompLit	2	5+5
	MA CompLit-2	2.1 Poetik	2	5+5
	MA CompLit-3	Lektüre und Sichtung		5
	MA CompLit-OM-2	Freies Studium I		5
			4	30
2. Semester	MA CompLit-1	1.2 Literaturtheorie	2	5
	MA CompLit-2	2.2 Ästhetik	2	5
	MA CompLit-AVL-1	1.1 Vergleichende Literaturwissenschaft I	2	5+5
	MA CompLit-AVL-2	2.1 Literaturwissenschaft und Kulturtheorie I	2	5+5
			8	30
3. Semester	MA CompLit-3	Studiengruppe		5+5
	MA CompLit-AVL-1	1.2 Vergleichende Literaturwissenschaft II	2	5
	MA CompLit-AVL-2	2.2 Literaturwissenschaft und Kulturtheorie II	2	5
	MA CompLit-OM-2	Freies Studium II		5+5
			4	30
4. Semester	Abschlussmodul	Masterarbeit		30
			--	30
Summe			16 SWS	120 CP

Empfohlenes Studium bei einem Auslandssemester im dritten Studiensemester: In diesem Fall bietet es sich an, die Modulveranstaltung MA-RLK-2.2 und das Modul MA-RLK-Ver 1 im Rahmen des Auslandsstudiums im dritten Semester zu studieren und den Rest der Modulveranstaltungen bzw. Module wie unten angezeigt in Frankfurt zu studieren:

MA Comparative Literature mit Schwerpunkt AVL

Semester	Modul	Veranstaltung	SWS	CP
1. Semester	MA CompLit-1	1.1 Einführung CompLit	2	5+5
	MA CompLit-2	2.1 Poetik	2	5+5
	MA CompLit-2	2.2 Ästhetik	2	5
	MA CompLit-OM-2	Freies Studium I		5+5
			4	35
2. Semester	MA CompLit-1	1.2 Literaturtheorie	2	5
	MA CompLit-AVL-1	1.1 Vergleichende Literaturwissenschaft I	2	5+5
	MA CompLit-AVL-2	2.1 Literaturwissenschaft und Kulturtheorie I	2	5+5
	MA CompLit-3	Studiengruppe		5+5
			8	35
3. Semester Auslands- semester	MA CompLit-3	Lektüre und Sichtung		5
	MA CompLit-AVL-1	1.2 Vergleichende Literaturwissenschaft II	2	5
	MA CompLit-AVL-2	2.2 Literaturwissenschaft und Kulturtheorie II	2	5
	MA CompLit-OM-2	Freies Studium II		5
			4	20
4. Semester	Abschlussmodul	Masterarbeit		30
			--	30
Summe			16 SWS	120 CP

Anlage 2: Modulbeschreibungen

1: Allgemeine Literaturwissenschaft

Die Module MA-CompLit-1, MA-CompLit-2 und MA-CompLit-3 werden von allen Studierenden des Studiengangs absolviert.

MA-CompLit-1	Literaturtheorie	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 390 h			
Inhalte								
Das Modul gibt eine Einführung in die fachspezifischen Inhalte, Theorien und Methoden der AVL und vertieft die Kenntnisse der theoretischen Grundlagen der Literaturwissenschaft, indem es sich mit ausgewählten Texten aus dem Bereich der Literaturtheorie befasst. Die Studierenden lernen, die Reichweite, Anwendungsmöglichkeit und Grenze von unterschiedlichen methodischen Ansätzen selbständig einzuschätzen. Sie werden mit aktuellen Forschungsständen und -diskussionen vertraut gemacht.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Fähigkeit, Deutungsprobleme methodologisch und mit Hilfe der Literaturtheorie selbständig zu formulieren und zu bearbeiten, erweitert und gefestigt. Sie beherrschen den reflektierten Umgang mit verschiedenen literaturtheoretischen Ansätzen und sind dazu in der Lage, selbständig den Forschungsbereich der Literaturtheorie zu überblicken und eigene Untersuchungsprojekte zu entwickeln.								
Teilnahmevoraussetzungen								
Keine								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
./.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.					
Häufigkeit des Angebots			MA-CompLit-1.1 und 1.2 werden alternierend angeboten					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragte*r			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren					
Leistungsnachweise			Keine					
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch; ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten oder 3 Essays jeweils im Umfang von ca. 5 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in MA-CompLit-1.1 oder 1.2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	1.1 Einführung Master CompLit	S	2	5	X			
	1.2 Literaturtheorie	S	2	5		X		
	Modulprüfung			5		X		
	Summe			15				

MA-CompLit-2	Poetik und Ästhetik	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h				
Inhalte								
Das Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der Poetik und Ästhetik zwischen der Antike und der Gegenwart entweder in Form von Überblicken oder in Bezug auf exemplarische Gegenstände. Die Studierenden werden mit der Geschichte der poetologischen und ästhetischen Reflexion vertraut gemacht und lernen, diese auf aktuelle Diskussionsgegenstände zu beziehen.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre Kenntnis der poetischen und ästhetischen Theorien der Tradition und der Gegenwart im Hinblick auf literaturwissenschaftliche Grundlagenprobleme selbständig zu erörtern und weiter zu entwickeln. Die vertieften Kenntnisse der Geschichte der Poetik und Ästhetik soll es ihnen ermöglichen, aktuelle Forschungsstände einzuschätzen und zu kritisieren sowie selbständig Untersuchungsprojekte zu entwickeln.								
Teilnahmevoraussetzungen								
keine								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
./.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.					
Häufigkeit des Angebots			MA-CompLit-2.1 und 2.2 werden alternierend angeboten.					
Dauer des Moduls			zwei Semester					
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren					
Leistungsnachweise			keine					
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)					
Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
			Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten oder 3 Essays jeweils im Umfang von ca. 5 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in MA-CompLit-2.1 oder 2.2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	2.1 Poetik	S	2	5	X			
	2.2 Ästhetik	S	2	5		X		
	Modulprüfung			5	X			
	Summe		2 (4)	15				

MA-CompLit-3	Studiengruppe und Selbststudium	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				-- SWS	
			Kontaktstudium -- SWS / -- h	Selbststudium 450 h				
Inhalte								
In diesem Modul werden begleitend zu den Modulen MA-CompLit-1, MA-CompLit-2 und den Schwerpunktmodulen die erworbenen Kenntnisse durch eigenständige Lektüre, die Sichtung von Filmen und theatralen Werken oder die Teilnahme an Tagungen, Ringvorlesungen u.ä. im Selbststudium vertieft. Parallel dazu absolvieren die Studierenden unter fachlicher Betreuung des/der Modulverantwortlichen eine selbstorganisierte Studiengruppe (SG) zu einem oder mehreren studiengangrelevanten Themen, in der die im Selbststudium erworbenen literatur-, theater- und medienwissenschaftlichen Kenntnisse ergänzt und vertieft werden. Dabei sollen die Studieninhalte von MA-CompLit im interdisziplinären Austausch miteinander verschränkt werden.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit aktuellen Werken/Aufsätzen zur Poetik, Hermeneutik, Ästhetik, Transtextualitätsforschung, Darstellungstheorie, der Ästhetik des Gegenwartstheaters sowie mit den kanonischen Werken aus der Geschichte der einzelsprachlichen Literaturen und der dramatischen Dichtung vertraut. Sie haben in der selbstorganisierten Studiengruppe (SG) gelernt, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und im Team projektbezogen wissenschaftlich zu arbeiten. Sie haben die eigenständige Bildung und Verfolgung von literatur-, kultur-, medien- und/oder theaterwissenschaftlichen Fragestellungen im Hinblick auf die spätere Anfertigung einer Masterarbeit erprobt.								
Teilnahmevoraussetzungen								
keine								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
Grundlage für das Selbststudium in diesem Modul sind regelmäßig aktualisierte Leselisten, die auf der Webseite des Studiengangs bekannt gegeben werden. Die Leselisten geben auch Anregungen für die in der selbstorganisierten Studiengruppe zu erarbeitenden Themen. Die Inhalte müssen mit der/dem/den Modulverantwortlichen abgesprochen werden. Zum Abschluss des Moduls präsentieren die Studierende der/dem/den Modulverantwortlichen ihre Arbeitsergebnisse in einem 30-minütigen mündlichen Fachgespräch. Der Arbeitsaufwand wird vor Aufnahme des Projektes/des Praktikums mit dem Modulbeauftragten abgestimmt. Eine Kumulation mehrerer Einzelleistungen ist möglich.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature /Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.					
Häufigkeit des Angebots			Das Modul wird im Winter- und Sommersemester angeboten.					
Dauer des Moduls			zwei Semester					
			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Aktive Teilnahme an der Studiengruppe					
Leistungsnachweise			keine					
Lehr- / Lernformen			Selbstorganisierte Studiengruppe, Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			30-minütiges mündliches Fachgespräch.					
		LV-Form	SWS	CP	1	2	3	4
	Selbstorganisierte Studiengruppe	SG		5		X		
	Lektüre und Sichtung, Tagungsteilnahme, Besuch einer Ringvorlesung			5		X		
	Modulprüfung			5		X		
	Summe			15				

2. Vergleichende Literaturwissenschaft, Schwerpunkte

Schwerpunkt Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL)

MA-CompLit-AVL-1	Literaturgeschichte und Transtextualität	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h				
Inhalte								
Das Modul stellt an signifikanten Beispielen die Beziehungen zwischen verschiedenen Texten, Epochen und Literaturen sowie zwischen der Literatur und anderen Künsten und Medien dar, um die komparatistischen Kenntnisse von der Antike bis zur jüngsten Moderne zu festigen und zu erweitern. Die Untersuchung von Formen der Übernahme, Abwehr und Redefinition von anderssprachigen Kulturen sowie die Darstellung des Fremden im Kontext der jeweils eigenen Kultur vermittelt Fähigkeiten für die historische und strukturelle Analyse von Transformationsprozessen im Kontext des Kulturwandels.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, auf Grundlage der vertieften Kenntnisse einzelner Nationalliteraturen interne Kontrast- und Differenzenerfahrungen zu untersuchen und darzustellen.								
Teilnahmevoraussetzungen								
Keine.								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
Empfohlen werden Englischkenntnisse auf dem Niveau C1.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.					
Häufigkeit des Angebots			MA-CompLit AVL-1.1 und 1.2 werden alternierend angeboten					
Dauer des Moduls			zwei Semester					
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren					
Leistungsnachweise			keine					
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten oder 3 Essays jeweils im Umfang von ca. 5 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in MA-CompLit-AVL-1.1 oder 1.2.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	1.1 Vergleichende Literaturwissenschaft I	S	2	5	X			
	1.2 Vergleichende Literaturwissenschaft II	S	2	5	X			
	Modulprüfung			5	X			
	Summe		4	15				

MA-CompLit-AVL-2	Literaturwissenschaft und Kulturtheorie	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h				
Inhalte								
In diesem Modul werden allgemeine und konkrete Fragestellungen der Literaturwissenschaft im Kontext literatur- und kulturtheoretischer Modelle diskutiert. Gegenstand des Moduls sind darüber hinaus die Wechselwirkung zwischen Institutionen (Recht, Religion usw.) und der besonderen Struktur der Literatur.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Fähigkeit erworben, Literatur im Zusammenhang allgemeiner Literatur- und Kulturtheorien zu untersuchen und den historischen und strukturellen Zusammenhang zwischen Literatur und anderen Diskursformen zu analysieren.								
Teilnahmevoraussetzungen								
keine								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
Empfohlen werden Englischkenntnisse auf dem Niveau C1.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					./.			
Häufigkeit des Angebots					MA-CompLit-2.1 und 2.2 werden alternierend angeboten.			
Dauer des Moduls					zwei Semester			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Modulbeauftragte					Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.			
Teilnahmenachweise					aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren			
Leistungsnachweise					keine			
Lehr- / Lernformen					Seminar			
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch, ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)			
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten oder 3 Essays jeweils im Umfang von ca. 5 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) in MA-CompLit-AVL-2.1 oder 2.2.			
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	2.1 Literaturwissenschaft und Kulturtheorie I	S	2	5	X			
	2.2: Literaturwissenschaft und Kulturtheorie II	S	5	5		X		
	Modulprüfung			5	X			
	Summe		4	15				

Schwerpunkt Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft (AVM)

MA-CompLit-AVM-1	Poiesis und Praxis medialer Darstellungsformen	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				2 o. 4 SWS	
			Kontaktstudium 2 o. 4 SWS / 30 o. 60 h	Selbststudium 420 o. 390 h				
Inhalte								
Das Modul behandelt gegenstandsbezogen und an Fallbeispielen die Poiesis und Praxis medialer Darstellungsformen in theoretischer, ästhetischer, genealogischer, historiographischer, sozialer, politischer und institutioneller Hinsicht. Ein besonderer Akzent liegt dabei auf dem internationalen Vergleich.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Ziel des Moduls ist die gegenstandsbezogene Erweiterung des Problembewusstseins und der Sensibilität für mediale Phänomene und Prozesse, der Medienkunst, der technischen und digitalen Medien sowie aller Formen medialer Darstellung im erweiterten Sinne sowie die differenzierte Kenntnis und Bewertung wissenschaftlicher Grundfragen, Methoden und Verfahren der Medienwissenschaft.								
Teilnahmevoraussetzungen								
keine								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen oder wahlweise einer Lehrveranstaltung und einer Komponente angeleitetes Selbststudium. Die Entscheidung gibt die/der Modulverantwortliche zu Semesterbeginn bekannt.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				./.				
Häufigkeit des Angebots				Das Modul wird jedes Semester angeboten.				
Dauer des Moduls				Zwei Semester				
Modulbeauftragte				Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise				aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren				
Leistungsnachweise				keine				
Lehr- / Lernformen				Seminar, Selbststudium				
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch, ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)				
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt				
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-AVM 1.1 oder 1.2				
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	1.1 Medialität und mediale Darstellung I	S	2	5+5	X			
	1.2 Medialität und mediale Darstellung II	S	2		X			
	Selbststudium	L						
	Modulprüfung			5	X			
	Summe		2 o. 4	15				

MA-CompLit-AVM-2	Medialität und mediale Darstellung: Geschichte, Ökonomie, Technik	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 420 h				
Inhalte								
Das Modul dient der problemorientierten Erarbeitung und exemplarischen Vertiefung aktueller Themen und Ansätze der Forschung im Bereich der Medienwissenschaft.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
In diesem Modul soll die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von theaterwissenschaftlichen Forschungsansätzen und Methoden aufgebaut und die Studierenden befähigt werden, Themenfelder der Forschung zu umreißen und eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.								
Teilnahmevoraussetzungen								
keine								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
./.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					./.			
Häufigkeit des Angebots					Das Modul wird im Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls					Ein Semester			
Modulbeauftragte					Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise					aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren			
Leistungsnachweise					Unbenoteter Arbeitsbericht zum Selbststudium			
Lehr- / Lernformen					Seminar, Selbststudium			
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch, ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)			
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-AVM 2.1.			
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	2.1 Medialität und mediale Darstellung: Geschichte, Ökonomie, Technik	S	2	5	X			
	2.2 Selbststudium	L		5	X			
	Modulprüfung			5	X			
	Summe		2	15				

Schwerpunkt Allgemeine und Vergleichende Theaterwissenschaft (AVT)

MA-CompLit-AVT-1	Poiesis und Praxis der theatralen Darstellung	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				2 o.4 SWS	
			Kontaktstudium 2 o. 4 SWS / 30 o. 60 h		Selbststudium 390 o. 420 h			
Inhalte								
Das Modul behandelt gegenstandsbezogen und an Fallbeispielen die Poiesis und Praxis theatraler Darstellungsformen in theoretischer, ästhetischer, genealogischer, historiographischer, sozialer, politischer und institutioneller Hinsicht. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei dem Länder- und Kulturgrenzen überschreitenden Charakter der untersuchten Phänomene gewidmet.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das Modul zielt auf die Entwicklung des Problembewusstseins und der Sensibilität für Erscheinungsformen des Theaters, des Musiktheaters, der Performance, des Tanzes, der Installations- und Konzeptkunst sowie aller Formen theatraler Darstellung im erweiterten Sinne sowie auf differenzierte Kenntnis und Bewertung wissenschaftlicher Grundfragen, Methoden und Verfahren der Theaterwissenschaft.								
Teilnahmevoraussetzungen								
keine								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen oder einer Lehrveranstaltung und einer Komponente angeleitetes Selbststudium. Die Entscheidung gibt die/der Modulverantwortliche zu Semesterbeginn bekannt.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.					
Häufigkeit des Angebots			Das Modul wird im Winter- und Sommersemester angeboten.					
Dauer des Moduls			zwei Semester					
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren					
Leistungsnachweise			Unbenoteter Arbeitsbericht zum Selbststudium					
Lehr- / Lernformen			Seminar, Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-AVT 1.1 oder 1.2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
1.1 Poiesis und Praxis der theatralen Darstellung I	S	2	5+5		X			
1.2 Poiesis und Praxis der theatralen Darstellung II oder	S	(2)			X			
Selbststudium	L							
Modulprüfung			5		X			
Summe		2 o. 4	15					

MA-CompLit-AVT-2	Theorie, Analyse und Geschichte des Theaters	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 420 h				
Inhalte								
Das Modul dient der problemorientierten Erarbeitung und exemplarischen Vertiefung aktueller Themen und Ansätze der Forschung im Bereich der Theaterwissenschaft.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von theaterwissenschaftlichen Forschungsansätzen und Methoden aufgebaut. Sie sind in der Lage, Themenfelder der Forschung zu umreißen und eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.								
Teilnahmevoraussetzungen								
keine								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
./.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					./.			
Häufigkeit des Angebots					Das Modul wird im Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls					Ein Semester			
Modulbeauftragte					Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise					aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren			
Leistungsnachweise					Unbenoteter Arbeitsbericht zum Selbststudium			
Lehr- / Lernformen					Seminar, Selbststudium			
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch, ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)			
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-AVT 2.1 .			
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	2.1 Theorie, Analyse und Geschichte des Theaters	S	2	5	X			
	2.2 Selbststudium	L		5	X			
	Modulprüfung			5	X			
	Summe		2	15				

Schwerpunkt: Anglophone Literaturwissenschaft (ANG)

MA-CompLit-ANG-1	Literaturgeschichte in transmedialen und transkulturellen Kontexten	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 390 h			
Inhalte								
In diesem Modul werden theoretische und methodische Kenntnisse der transkulturellen und transmedialen Dimensionen literarischer Texte und anderer medialer Äußerungen eingeübt. Die Studierenden untersuchen die Mittel literarischer Wirklichkeitserzeugung sowie die kulturellen Funktionsweisen von Fiktionalität und Literarizität. Sie setzen sich differenziert mit Methoden und Verfahren der Literaturanalyse (Narratologie, Semiotik und Poetik, Rhetorik, Performativitätsanalysen) und mit kontextorientierten Ansätzen der Literaturwissenschaft auseinander. Durch diese Zugänge können Methoden der Untersuchung historischer Wandlungs-, Aneignungs- und Differenzierungsprozesse innerhalb der englischsprachigen Literaturen einschließlich ihrer kolonialen und postkolonialen Dimensionen erarbeitet werden.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden lernen, Texte in historische Kontexte (von der Renaissance bis zur Gegenwart) einzubetten, aufgrund von symbol- und sozialsystemischen Strukturen Hypothesen über deren Wirkungspotentiale aufzustellen und ihre vielfältigen kulturellen Funktionen und Wirkungsweisen zu rekonstruieren. Sie haben Überblickswissen anhand von exemplarischen Gegenständen erworben und literaturwissenschaftliche Arbeitsformen problemorientiert vertieft. Sie können Texte und Kontexte, Formen und Soziales in der komplexen Geschichte anglophoner Literaturen auf unterschiedliche Weise in Beziehung setzen.								
Teilnahmevoraussetzungen								
Englischkenntnisse auf dem Niveau C1 (GeR)								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
In 1.1 werden Veranstaltungen zur amerikanischen, britischen und neueren englischsprachigen Literaturgeschichte angeboten. 1.2 vermittelt methodische Kompetenzen anhand exemplarischer Gegenstände aus den anglophonen Literaturen.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					./.			
Häufigkeit des Angebots					Das Modul wird im Winter- und Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls					Ein bis zwei Semester			
Modulbeauftragte					Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise					aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren			
Leistungsnachweise					keine			
Lehr- / Lernformen					Seminar			
Unterrichts- / Prüfungssprache					Englisch			
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standartseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-ANG 1.1 oder 1.2			
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	1.1 Literaturgeschichte I	S	2	5			X	
	1.2 Literaturgeschichte II	S	S	5			X	
	Modulprüfung			5			X	
	Summe		4	15				

MA-CompLit-ANG-2	Literaturtransfer	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h				
Inhalte								
Gegenstand dieses Moduls sind konstitutive Elemente englischsprachiger Literaturen (wie z.B. Stoffe, Themen, Motive, Formen, Gattungen) in ihren Transformationen und Transfers durch Übersetzungen, Imitationen, Umschreibungen oder Parodien vom 16. bis 21. Jahrhundert sowie transkulturelle Interaktionen zwischen verschiedenen englischsprachigen Literaturen. In diesem Bereich des kulturellen Austauschs und den damit verbundenen Erfordernissen einer vergleichenden Analyse spielen Fragen der Intertextualität und Intermedialität (insbesondere zwischen Literatur, Kunst, Theater und Film) eine zentrale Rolle.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden erweitern in diesem Modul ihre Kenntnisse der übergreifenden historischen Zusammenhänge zwischen einzelnen englischsprachigen Literaturen. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, literarische Transferprozesse (wie Übersetzungen, Adaptionen, Gattungswechsel, stoffgeschichtliche Zusammenhänge, Transmedialität) insbesondere im Hinblick auf deren transnationale und transkulturelle Dimensionen exemplarisch zu analysieren.								
Teilnahmevoraussetzungen								
Englischkenntnisse auf dem Niveau C1 (GeR)								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
In 2.1 werden stärker theoretische und methodische Aspekte von Literaturtransfer thematisiert, während Veranstaltung 2.2 stärker gegenstandsbezogen ausgerichtet ist.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.					
Häufigkeit des Angebots			Das Modul wird im Winter- und Sommersemester angeboten.					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren					
Leistungsnachweise			keine					
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-ANG 2.1 oder 2.2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	2.1 Literaturtransfer I	S	2	5			X	
	2.2 Literaturtransfer II	S	2	5			X	
	Modulprüfung			5			X	
	Summe		4	15				

Schwerpunkt: Frankophone Literaturwissenschaft (FRA)

MA-CompLit-FRA-1	Literaturgeschichte	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h				
Inhalte								
In dem Modul werden an signifikanten nationalsprachlichen Beispielen systematisch und kontrastiv die Beziehungen zwischen Texten bzw. zwischen der Literatur und anderen Künsten untersucht. Dabei werden die Mittel für die historische und strukturelle Analyse von Texten aus der französischen Literaturgeschichte erarbeitet. Auch die französischsprachigen postkolonialen Literaturen können mit einbezogen werden. Zudem werden vorhandene fremdsprachliche Kompetenzen gefestigt, im Hinblick auf den Schriftspracherwerb vertieft und in exemplarischen Bereichen der Kultur- und Sozialgeschichte im Französischen erprobt.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre literarhistorischen Kenntnisse der französischen Literatur vom Mittelalter bis zur jüngsten Moderne gefestigt und erweitert und sie auf exemplarische Gegenstände der französischen Literaturgeschichte oder der Literaturgeschichte der ehemaligen französischen Kolonien angewendet.								
Teilnahmevoraussetzungen								
./.								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
1.1 ist in der Regel einzelsprachlich orientiert. Es werden Veranstaltungen zur französischen Literaturgeschichte angeboten. 1.2 vermittelt anhand exemplarischer Gegenstände aus den romanischen Literaturen methodische Kompetenzen im Bereich der Intertextualitäts- bzw. Transtextualitätsforschung.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.					
Häufigkeit des Angebots			1.1 und 1.2 werden in der Regel alternierend angeboten.					
Dauer des Moduls			In der Regel zwei Semester					
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren					
Leistungsnachweise			keine					
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, Französisch					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-FRA 1.1 oder 1.2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	1.1: Literaturgeschichte	S	2	5			X	
	1.2: Français 1: Compétences intégrées / Mediation culturelle et linguistique (Niveau C1/C2)	S	2	5			X	
	Modulprüfung			5			X	
	Summe		4	15				

MA-CompLit-FRA-2	Literaturgeschichte transnational	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h				
Inhalte								
Gegenstand des Moduls sind die französischsprachigen Literaturen in ihrer transnationalen Ausprägung wie sie sich z.B. in Mythen, Stoffen, Themen, Motiven oder Gattungen vom Mittelalter bis zur jüngsten Moderne zeigen. Eine Erweiterung der Inhalte auf Fragen des Medienwechsels (insbesondere zwischen Literatur, Kunst, Theater und Film) ist vorgesehen. Daneben werden in diesem Modul Fragen der Kultur- und Sozialgeschichte Frankreichs und/oder der französischsprachigen Länder an exemplarischen Gegenständen thematisiert.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls ihre Kenntnisse im Hinblick auf transnationale Entwicklungen innerhalb der Literaturgeschichte der französischsprachigen Literaturen erweitert und anhand exemplarischer Textanalysen konkretisiert. Sie haben das Niveau C1/C2 im Französischen erreicht und sind in der Lage, an exemplarischen Gegenständen, eine vertiefte und problembewusste Thematisierung kultur- und sozialgeschichtlicher Fragestellungen zu erproben.								
Teilnahmevoraussetzungen								
./.								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
./.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.					
Häufigkeit des Angebots			2.1 und 2.2 werden in der Regel alternierend angeboten					
Dauer des Moduls			zwei Semester					
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren					
Leistungsnachweise			keine					
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, Französisch					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standartseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-FRA 2.1 oder 2.2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	2.1 Transnationale Aspekte in der literarischen Entwicklung	S	2	5			X	
	2.2 Français II: Histoire culturelle et sociale (Niveau C1/2)	S	2	5			X	
	Modulprüfung			5			X	
	Summe		4	15				

Schwerpunkt: Germanistische Literaturwissenschaft

MA-CompLit-GER-1	Deutsche Literatur I	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h	
Inhalte					
<p>Das Modul umfasst die deutschsprachige Literatur von den Anfängen im 8. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Ihre historischen Kontinuitäten und Brüche, ihre Transformationsprozesse und epochalen Wandlungen werden dabei im Rahmen sprach- und kulturübergreifender Wechselbeziehungen betrachtet. Unterschiedliche mediale Bedingungen der Texte und intermediale Verbindungen, Phänomene des Austauschs zwischen Literatur und bildender Kunst, Musik, Theater und Film finden besondere Beachtung.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen Kenntnisse und vertiefen sie zugleich durch die Konzentration entweder auf die mittelalterliche und frühneuzeitliche Literatur oder auf die moderne Literatur seit der Romantik. Modulveranstaltung 1.2 widmet sich exemplarisch den Teilepochen der althochdeutschen, frühmittelhochdeutschen, klassisch-höfischen, spätmittelhochdeutschen oder frühneuhochdeutschen Literatur im europäischen Kontext. Modulveranstaltung 1.3 behandelt exemplarisch den Zeitraum der ästhetischen Moderne: Romantik, Realismus, Naturalismus, Symbolismus und Décadence, die Avantgarden, die klassische Moderne, die Möglichkeiten des Schreibens während des Nationalsozialismus, die Versuche der Wiederanknüpfung an die Moderne nach 1945 sowie die Strömungen der Gegenwartsliteratur. Modulveranstaltung 1.1 ist literarhistorisch komplementär angelegt: Sie bezieht sich auf Themen der deutschen Literatur zwischen der Frühen Neuzeit und dem 19. Jahrhundert (Humanismus, Barock, Aufklärung und die aus ihr hervorgehenden Bewegungen). Studierende, die 1.2 wählen, erhalten auf diese Weise die Möglichkeit, die Historizität ihrer Gegenstände im Blick auf die epochalen Transformationen und Umbrüche vom Mittelalter zur Neuzeit schärfer wahrzunehmen. Studierende, die 1.3 wählen, können analog dazu die historischen Bedingungen besser kennenlernen, aus denen heraus sich die literarischen Strömungen der Moderne formiert haben.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre Kenntnis der poetischen und ästhetischen Theorien der Tradition und der Gegenwart in Hinblick auf literaturwissenschaftliche Grundlagenprobleme selbstständig zu erörtern und weiter zu entwickeln.					
Teilnahmevoraussetzungen					
keine					
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen					
Für 1.2 werden Lesekompetenzen in den älteren Sprachstufen des Deutschen erwartet. Es werden zwei Modulveranstaltungen absolviert. 1.1 ist eine Pflichtveranstaltung. Studierende, die innerhalb des Schwerpunkts intensiver die deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit studieren wollen, absolvieren zusätzlich 1.2; Studierende, die innerhalb des Schwerpunkts intensiver die deutsche Literatur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart studieren wollen, absolvieren zusätzlich 1.3.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.		
Häufigkeit des Angebots			Das Modul wird im Winter- und Sommersemester angeboten.		
Dauer des Moduls			zwei Semester		
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren		
Leistungsnachweise			keine		
Lehr- / Lernformen			Seminar		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-GER 1.1 oder 1.2 oder 1.3.			
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
1.1 Deutsche Literatur vom Humanismus bis zum 19. Jahrhundert	S	2	5	X			
1.2 Deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit oder	S	2	5	X			
1.3 Deutsche Literatur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart							
Modulprüfung			5	X			
Summe		4	15				

MA-CompLit-GER-2	Deutsche Literatur II	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h	
Inhalte					
Das Modul führt die literarhistorische Konzentration auf mittelalterliche und frühneuzeitliche Literatur sowie auf moderne Literatur fort. Gleichzeitig werden die literaturgeschichtlichen Perspektiven ergänzt durch die Thematisierung ihrer philologischen wie kulturtheoretischen Voraussetzungen im Horizont der aktuellen germanistischen Forschungsdiskussion. Besonderes Interesse gilt dabei den Schnittstellen zwischen einer kulturwissenschaftlichen und einer textanalytisch-philologischen Erschließung von Literatur.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Die Studierenden haben ihre literarhistorischen Kenntnisse erweitert und vertieft. Sie können Epochenspezifika und -zusammenhänge präzise und kategorial differenziert einordnen und analysieren sowie in angemessener Form darstellen. Sie lernen forschungsnah den selbständigen und kritischen Umgang mit kulturtheoretischen Modellbildungen und können literarische Texte in Auseinandersetzung mit diesen Modellen analysieren.					
Teilnahmevoraussetzungen					
keine					
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen					
Für 2.2 werden Lesekompetenzen in den älteren Sprachstufen des Deutschen erwartet. Es werden zwei Modulveranstaltungen absolviert. 2.1 ist eine Pflichtveranstaltung. Studierende, die innerhalb des Schwerpunkts intensiver die deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit studieren wollen, absolvieren zusätzlich 2.2; Studierende, die innerhalb des Schwerpunkts intensiver die deutsche Literatur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart studieren wollen, absolvieren zusätzlich 2.3.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.		
Häufigkeit des Angebots			Winter- und Sommersemester		
Dauer des Moduls			ein Semester		
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren		
Leistungsnachweise			keine		
Lehr- / Lernformen			Seminar		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt				
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Hausarbeit im Umfang von 15-20 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder vergleichbare Prüfung nach den Anforderungen des anbietenden Instituts in Veranstaltung MA-CompLit-GER 2.1 oder 2.2 oder 2.3.				
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
2.1	Philologie und Kulturtheorie	S	2	5			X	
2.2	Deutsche Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit oder	S	2	5			X	
2.3	Deutsche Literatur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart							
	Modulprüfung			5			X	
	Summe		4	15				

Optionalbereich

MA-CompLit-OM-1	Spracherwerb	Wahlpflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h	
Inhalte					
Das Studium des Masterstudiengangs Comparative Literature widmet sich unter anderem den Wechselbeziehungen, den Übertragungs- und Übersetzungsprozessen zwischen den Sprachen, Literaturen, Medien und Theaterkulturen. Entsprechend beschränkt sich das Studium nicht auf eine einzelne Nationalkultur. Es ist daher auf ausgeprägte, das heißt aktive wie passive Sprachkompetenzen der Studierenden in möglichst vielen Fremdsprachen angewiesen. Das Modul dient dazu, über die für die Zulassung erforderlichen Kompetenzen hinaus Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache zu erwerben oder vorhandene Sprachkenntnisse zu vertiefen.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Fremdsprachenkenntnisse erweitert bzw. vertieft.					
Teilnahmevoraussetzungen					
keine					
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen					
Im Rahmen des Moduls können Sprachkurse aus dem Lehrangebot anderer Fachbereiche der Goethe-Universität angerechnet werden.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.		
Häufigkeit des Angebots			Winter- und Sommersemester		
Dauer des Moduls			ein bis zwei Semester		
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren		
Leistungsnachweise			Entsprechend der Ordnung des anbietenden Fachs..		
Lehr- / Lernformen			Seminar		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Fremdsprache entsprechend der Ordnung des anbietenden Fachs		

Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung				keine			
bestehend aus:							
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
Sprachkurse	S		15	X			
Summe			15				

MA-CompLit-OM-2	Freies Studium	Wahlpflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h				
Inhalte								
Zum erweiterten Themenbereich des Masters Comparative Literature gehören die Philosophie, die Kunstgeschichte und die Filmwissenschaften. Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich eingehender mit diesen Disziplinen auseinanderzusetzen und ihre Wechselwirkung mit der Geschichte und Struktur der Literatur kennenzulernen. Nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen besuchen die Studierenden in diesem Modul mindestens zwei Lehrveranstaltungen in Masterstudiengängen der oben genannten Disziplinen oder einer anderen Philologie.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden haben ihre literatur- und theaterwissenschaftlichen Kernkompetenzen durch Übertragung auf angrenzende Felder erweitert und eigene Studieninteressen insbesondere im Hinblick auf die geplante Masterarbeit selbstständig verfolgt und zielgenau vertieft.								
Teilnahmevoraussetzungen								
keine								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
Es müssen mindestens 2 Lehrveranstaltungen aus anderen Masterstudiengängen belegt werden. Die Auswahl erfolgt nach Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen, mit der/dem geklärt werden muss, welche Veranstaltung im Freien Studium zu den Studieninhalten des MA Comparative Literature passen. Den Modulabschluss bescheinigt die/der Modulbeauftragte auf der Grundlage eines ausführlichen Arbeitsberichts, der die im freien Studium erworbenen Kompetenzen angemessen darlegt.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					MA Comparative Literature/Fachbereich Neuere Philologien			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					./.			
Häufigkeit des Angebots					Winter- und Sommersemester			
Dauer des Moduls					ein bis zwei Semester			
Modulbeauftragte					Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise					aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren			
Leistungsnachweise					unbenoteter Abschlussbericht im Umfang von 4-7 Standardseiten (1800 Zeichen pro Seite)			
Lehr- / Lernformen					Seminar			
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch, ggf. Fremdsprache (vgl. KVV)			
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:								
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	2.1 Seminar	S	2	5		X		
	2.2 Seminar	S	2	5		X		
	2.3 Seminar	S	2	5		X		
	Summe		6	15				

Abschlussmodul

MA-CompLit-4	Abschlussmodul: Masterarbeit	Pflichtmodul	30 CP (insg.) = 900 h				-- SWS	
			Kontaktstudium -- SWS / -- h	Selbststudium 900 h				
Inhalte								
Gegenstand des Moduls ist die Abfassung der Masterarbeit. Sie wird selbstständig angefertigt. Der Umfang der Arbeit sollte etwa 70 Standardseiten betragen (ca. 30.000 Wörter / 126.000 Zeichen). Die Masterarbeit baut in der Regel auf Modulinhalten der Allgemeinen Literaturwissenschaft oder der komparatistischen Schwerpunktmodule auf und wird entsprechend von einem der prüfungsberechtigten Lehrenden betreut.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Mit der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, ein Problem der Literatur-, Kultur-, Theater- beziehungsweise Medienwissenschaft selbstständig abzugrenzen, analytisch darzustellen und argumentierend zu diskutieren.								
Teilnahmevoraussetzungen								
Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Nachweis von 70 CP sowie der erfolgreiche Abschluss der Module MA-CompLit-1 und MA-CompLit-2.								
Hinweise / Empfohlene Voraussetzungen								
./.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Comparative Literature / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.					
Häufigkeit des Angebots			Das Modul wird jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls			ein Semester					
Modulbeauftragte			Die Modulbeauftragten werden auf der Webseite des Instituts für AVL bekannt gegeben.					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise								
Leistungsnachweise								
Lehr- / Lernformen			Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch; Fremdsprache nach Absprache mit der Prüferin/dem Prüfer					
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Kumulative Modulprüfung bestehend aus:			Masterarbeit im Umfang von ca. 70 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) und 30-minütige mündliche Prüfung. Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate.					
Bildung der Modulnote bei kumulativen Prüfungen:			Die Note der Masterarbeit fließt zu 2/3, die Note der mündlichen Prüfung zu 1/3 in die Gesamtnote des Moduls ein.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Masterarbeit			25				X
	Mündliche Prüfung			5				X
	Summe			30				

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.